

Integrierte Versorgung - seelische Gesundheit aktuell

Nr. 6 • Juni 2012

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun ist es offiziell: am 01. Juni ist die AOK Rheinland/Hamburg dem NetzWerk psychische Gesundheit beigetreten und kann ihren Versicherten fortan diese moderne Versorgung anbieten. Das haben die TK und die AOK am 31. Mai in einer gemeinsamen Pressemitteilung erklärt.

Aber auch bei den Leistungserbringern ist es voran gegangen: Immer mehr Versicherte haben sich im Laufe des Jahres in den Vertrag eingeschrieben, nachdem auch die Versorgungsregionen Ost und Süd Anfang des Jahres mit ihrem Angebot gestartet waren. Inzwischen kann das Netzwerk Versicherte eines großen Gebietes versorgen, das über Hamburg hinausweist: denn auch angrenzende Gemeinden aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein werden bedient.

Neuigkeiten gibt es auch bei der abitato Managementgesellschaft seelische Gesundheit gGmbH. In diesem Monat sind weitere gemeindepsychiatrische Träger aus Hamburg als Gesellschafter beigetreten.

Zum Schluss noch ein Hinweis zum Newsletter: dieser heißt von jetzt an „Integrierte Versorgung — seelische Gesundheit aktuell“. Mit dieser Namensänderung wollen wir den Versorgungsgedanken stärker als bisher betonen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihre regionalen Versorger

DAS NETZWERK WÄCHST: WEITERE KRANKENKASSEN BIETEN IHREN VERSICHERTEN IV-LEISTUNGEN AN

Am 01. Juni ist die AOK Rheinland/Hamburg dem NetzWerk psychische Gesundheit (NWpG) beigetreten. Damit wird das Versorgungsnetz um eine große Versicherungsgemeinschaft erweitert.

Maren Puttfarcken, Leiterin der TK-Landesvertretung in Hamburg, betonte in einer gemeinsam mit der AOK herausgegebenen Presseerklärung, mit AOK, TK und der bereits beteiligten KKH Allianz könne nun mit rund 50% ein Großteil der Patienten in Hamburg vom besonderen Angebot des NWpG profitieren.

Der Vorstandsvorsitzende der AOK Rheinland/Hamburg, Wilfried Jacobs, hob hervor, der AOK gehe es um die konkrete Begleitung der Patienten. Die Versorgung psychisch erkrankter Menschen durch das NWpG im vertrauten Umfeld mit der Orientierung an ihren spezifischen Bedürfnissen sei deshalb ein Schritt in die richtige Richtung.

Nahezu identische Leistungen sind im Rahmen eines Vertrages mit der GWQ ServicePlus AG zur integrierten Versorgung zwischen der abitato Managementgesellschaft mbH und den folgenden Krankenkassen vereinbart worden:

- BKK Merck
- BKK Voralb
- Daimler BKK
- Securvita

Darüber hinaus wurde auch ein Vertrag mit der Knappschaft Krankenkasse geschlossen.

Den Versicherten, die sich in den Vertrag einschreiben, stehen alle Leistungen der üblichen, krankenkassen-finanzierten Versorger weiterhin offen. Sie erhalten also weiterhin Behandlungen bei ihrem Psychiater, Psychotherapeuten oder z.B. Pflegedienst. Die Integrierte Versorgung bietet darüber hinaus eine ganztägig, täglich 24 Stunden erreichbare Rufbereitschaft, Home-treatment (Behandlung in der eigenen Häuslichkeit), Krisenpensionen und einen Bezugsbegleiter, der die Wege zu individuell notwendigen Therapien ebnet und alle an der Versorgung beteiligten Dienste koordiniert. ■

NEUES AUS DEN VERSORGUNGSREGIONEN

Die Integrierte Versorgung hat sich in Hamburg dynamisch entwickelt:

Seit dem 1. Juli 2011 haben die Teams West und Nord und etwas später das UKE mit der Arbeit begonnen. Seit 1. Januar 2012 sind auch die Teams Ost und Süd gestartet, so dass jetzt ganz Hamburg und angrenzende Umlandgemeinden in Niedersachsen und Schleswig-Holstein durch die Integrierte

Fortsetzung auf S. 2

Fortsetzung von Seite 1

Versorgung erreicht werden.

Insgesamt waren bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe in Hamburg bereits ca. 300 Versicherte der Techniker Krankenkasse (TK) und der KKH Allianz eingeschrieben (Gesamtgebiet Hamburg, außer UKE-Gebiet). Über 100 Versicherte sind darüber hinaus an dieser Form der Versorgung interessiert, so dass mit weiteren Einschreibungen zu rechnen ist. Erste Auswertungen der Diagnosen für den Bereich Hamburg Nord zeigen, dass depressive Erkrankungen und Persönlichkeitsstörungen überwiegen: Sie fallen mit etwa 50% ins Gewicht. Es folgen Angsterkrankungen und chronische psychische Erkrankungen (ca. 15-20 %). Demenz und Sucht sind offizielle Ausschlussdiagnosen. Der überwiegende Anteil der Patienten ist berufstätig.

Bisher haben 5 Versicherte die Krisenpension in den Regionen Nord und West in Anspruch genommen. Die 24stündige Rufbereitschaft wird gut genutzt.

Das Modell der Integrierten Versorgung stößt auch bei den niedergelassenen Nervenärzten auf zunehmendes Interesse: In der Versorgungsregion Hamburg Nord beispielsweise beteiligen sich derzeit 7 Ärzte im Rahmen von Kooperationsverträgen an dieser spezifischen Versorgungsform. Eine Reihe von Nervenärzten arbeitet ohne spezifischen Vertrag im Rahmen von gemeinsamen Assessments und Behandlungsplanungen mit der Koordinationsstelle zusammen. Auf der zweiten Infoveranstaltung in Nord, die am 2. November 2011 stattfand, zeigten sich weitere Nervenärzte interessiert. ■

NEUES AUS DER ABITATO

Die Hamburger Träger *TPG Trägerverbund psychische Gesundheit gGmbH* und *Der Hafen—Verein für psychosoziale Hilfe Harburg e.V.* sind der *abitato Managementgesellschaft seelische Gesundheit gGmbH* als Gesellschafter beigetreten. Dies wurde auf der Gesellschafterversammlung der *abitato* vom 12. Juni 2012 beschlossen. Damit sind nun die gemeindepsychiatrischen Versorger aus allen Hamburger Regionen des IV-Netzwerkes in der Kieler Managementgesellschaft vertreten. ■

NEUE KARTE DES IV-VERSORGUNGSGEBIETES

Da die Hamburger Leistungserbringer des Netzwerks psychische Gesundheit auch Hamburger Umlandgemeinden in Schleswig-Holstein und Niedersachsen versorgen, war eine Überarbeitung der Karte zur Integrierten Versorgung notwendig. Die außerhamburgischen Gemeinden sind in dieser Karte in Analogie zu den Hamburger Versorgungsgebieten den unterschiedlichen IV-Teams farbig zugeordnet. ■

Das Hamburger Netzwerk psychische Gesundheit im Überblick. Stand Juni 2012

Träger der verschiedenen IV-Teams:

- IV-Team Nord: Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll
- IV-Team West: iv hh-west gmbh
- IV-Team Ost: TPG Trägerverbund Psychische Gesundheit gGmbH
- IV-Team Süd: Der Hafen – Verein für psychosoziale Hilfen Harburg e.V., vita Curare GbR, HiPsy gGmbH
- UKE: Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, separater Vertrag

**Impressum****Integrierte Versorgung - seelische Gesundheit *aktuell***

Herausgeber: die regionalen Versorger des NetzWerks psychische Gesundheit in Hamburg (Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll, iv hh-west gmbh, TPG Trägerverbund psychische Gesundheit gGmbH, Der Hafen — Verein für psychosoziale Hilfe Harburg e.V.)

Verantwortlich:

Thomas Gutierrez

Gestaltung und Redaktion:

Thomas Gutierrez

Kontakt:

☎ 040 533 228 14 21

E-Mail: thomas.gutierrez@freundeskreis-ochsenzoll.de